



Dreitägige Wanderung im Wilden Westen von Gran Canaria

Vom Sonntag, dem 23. November 2025, bis Dienstag, dem 25. November 2025

Eine Reise in die Vergangenheit durch eine atemberaubende schöne Landschaft!



Erleben Sie eine dreitägige Wanderung durch den fast unberührten Wilden Westen von Gran Canaria. Hier erwarten Sie wilde Natur, geschützte Landschaften und eine Atmosphäre, in der die Zeit stillzustehen scheint. Genießen Sie das schöne Wetter und unbezahlbare Ausblicke auf dieser unvergesslichen dreitägigen Wanderung!





Erste Strecke: Am Sonntag, dem 23. November 2025

Wanderung von Tasartíco nach La Aldea: Ein Farbenprächtiges Naturerlebnis



Wir starten unsere Wanderung am Pass von Tasartíco, wo wir bereits einen beeindruckenden Blick ins La Aldea Tal genießen können. Links sehen wir das Naturreservat von Güigüi und rechts

die imposanten Außenwände des Einsturzkessels von Tejeda. Über dem Atlantik, am Horizont, thront majestätisch die Insel Teneriffa. Der Weg führt uns hinauf zum Pass von Cruz de El Viso, durch einen trockenen Kiefernwald. Mit jedem Schritt wird die Aussicht weiter und wilder. Schon beim Aufstieg spüren wir die Magie des Inagua Naturreservats, das nun ganz nah ist. Die Luft ist erfüllt von dem würzigen Duft der Kiefern, und die Blüten malen die Landschaft in leuchtenden Farben, genau wie die farbenreichen Gesteinsschichten, die für diese Gegend der Insel so typisch sind. Diese Region ist die geologisch älteste der Insel. Am nächsten Pass geht es bergab in die zerklüftete Pino Gordo Schlucht. Hier wandern wir an jahrhundertealten Mandelbäumen vorbei, und schauen ins tiefe Schluchtbett. Schließlich erreichen wir eine Gabelung, die uns zum natürlichen Aussichtspunkt El Blanquizal führt. Am Blanquizal gibt es nur Farben: grüne Steinschichten, rot, lila – ein versteinerter Regenbogen! Der alte "*camino real*" führt uns weiter zur ursprünglichsten Stadt der Insel: La Aldea de San Nicolas. Dort finden wir im Hotel La Aldea Suites Erholung am Pool und gemütliche Zimmer, um die Erlebnisse des Tages Revue passieren zu lassen.





Zweite Strecke

Am Montag, dem 24. November 2025

Verlassene Weiler in bunten Palmenhainen und zerklüfteten Schluchten



Unsere Wanderung beginnt nach einem ausgiebigen Frühstück. Entlang einer idyllischen Route passieren wir zunächst eine Ziegenfarm und folgen dann dem El Parralillo Kanal. Dieser Wasserkanal führt uns zu einem verborgenen Juwel Gran Canarias: dem Weiler Pino Gordo, der malerisch im Mittellauf der tiefen Pino Gordo Schlucht liegt. Umgeben von üppigen Palmenhainen ist dieser Ort nur zu Fuß erreichbar. Die stillen Überreste alter kanarischer Häuser und terrassierter Felder erzählen von einer vergangenen Ära der Landwirtschaft. Aufsteigend zum nächsten Pass durchwandern wir den Barranco de las Garrabateras, wo uns farbenfrohe Felsen den Weg weisen. Schließlich erreichen wir das Geisterdorf Vigaroé, von dem aus wir einen

atemberaubenden Blick auf die Heiligen Berge Gran Canarias genießen können: Roque Nublo, Roque Bentayga und Roque Palmés. Diese Region war einst von prähispanischen Gemeinschaften bewohnt, wie ihre zahlreichen Höhlen hier bezeugen. In Vigaroé offenbart sich die Landschaft in ihrer ganzen Zauberhaftigkeit. Alte Obstbäume laden dazu ein, ihre Früchte zu kosten, während die Stille und Abgeschiedenheit dieses Ortes eine besondere Atmosphäre schaffen. Entlang des Schluchtbetts mit seinen klaren Tümpeln und prähispanischen Höhlen setzen wir unsere Wanderung fort, bis wir schließlich den Stausee von El Caídero de la Niña erreichen. Hier, am Ende unserer Wanderung, erwartet uns der Bus, der uns zurück zu unserem *“Home Away from Home”* bringt: La Aldea Suites!





Dritte Strecke

Am Dienstag, dem 25. November 2025

Abenteuer im Tamadaba Naturpark



Nach einem herzhaften Frühstück bringt uns der Bus zum Forsthaus im Tamadaba Naturpark, wo unsere Wanderung beginnt. Einer der Höhepunkte des Tages ist zweifellos der Aussichtspunkt von Llanos de la Mimbres, von dem aus wir den imposanten Risco Faneque und die Steilküste Gran Canarias bewundern können – die zweithöchste Steilküste Europas. Im Hintergrund erhebt sich majestätisch die Nachbarinsel Teneriffa. Durch den feuchten Kiefernwald führt uns der Pfad zum Cortijo de Sams, einem historischen Ort, der einst von Waldkolonisten bewohnt wurde. Ihre verlassenen Häuser und eine kleine Kirche liegen jetzt verborgen unter der

üppigen Vegetation des Waldes – ein faszinierendes Zeugnis vergangener Zeiten. Der Weg führt uns weiter bergab durch die Agaete Schlucht, bis wir schließlich den Stausee von Los Pérez erreichen, wo der Bus bereits auf uns wartet. Er bringt uns zurück in den Süden der Insel, während wir die Eindrücke dieses abwechslungsreichen Wandertages im Tamadaba noch genießen.





Praktische Infos



- **Preis pro Person:**
 - Im Einzelzimmer: 691,79 EUR
 - Im Doppelzimmer: 643,14 EUR
- **Inklusive:**
 - Unterkunft im Hotel La Aldea Suites
 - Frühstück (2x)
 - Abendessen (2x)
 - Reiseleitung (2 Guides: 1 staatlich geprüfter Bergführer und 1 Kulturführer)
 - Transfers:
 - Vom Süden zum Startpunkt der Wanderung (Tasartico-Pass)
 - Vom Ende der Etappe am Stausee El Caídero de La Niña zum Hotel La Aldea Suites
 - Vom Hotel La Aldea Suites nach Tamadaba
 - Vom Ende der Wanderung (Stausee Pérez) zurück in den Süden Steuern Wanderunfall - Versicherung
 - Gepäcktransport
 - Logistik
 - Steuer
- **Nicht inbegriffen:**
 - Trinkwasser
 - Picknick-Verpflegung
 - Getränke zum Abendessen
 - Trinkgeld
- Teilnehmerzahl: Minimum: 10 Personen.
- Reservierungen und Zahlungen ab 01.05.2025.
- 10% Frühbucherrabatt bis zum 15.06.2025.